
**227 Anerkennung der Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom
09.11.2015**

Die Niederschrift der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.11.2015 wird anerkannt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

228 Nachlese / Erledigungen / Informationen aus vorherigen Sitzungen;

228.1 Abschluss Förderung Löwenhof

Mit Schreiben vom 26.11.2015 teilt das Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, München mit, dass der bewilligte Zuschuss in Höhe von 225.000,00 € und das Darlehen in Höhe von 75.000,00 € ausbezahlt wurde. Das Förderverfahren ist somit abgeschlossen. Erstaunlicherweise erhält die Gemeinde noch einen restlichen Zuschuss von 25.000 € sowie – nach 10 Jahren - das Darlehen in Höhe von 9.000 € ausbezahlt.

228.2 Förderung Weinwanderweg Wein & Wahrheit

Die Förderung in Höhe von 42.000,00 € durch die Bayer. Landesanstalt für Wein- und Gartenbau, Veitshöchheim (Schreiben vom 24.11.2015) wird begrüßt.

228.3 Information Rückzahlung Darlehen

Die Raiffeisenbank Kitzinger Land eG hat mitgeteilt, dass zum 15.11.2015 die letzten Raten für zwei Darlehen und damit vollständig zurückgezahlt wurden.

Es handelt sich um zwei Darlehen aus dem Jahr 2005. Eines wurde für die Errichtung der PV-Anlage auf dem Schulhausdach (Nennwert: 250.000 €) sowie ein weiteres für Investitionen im Haushalt 2005 (Nennwert: 180.000 €) aufgenommen.

228.4 Abschluss Kommunales Förderprogramm Rödelsee

Für das Kommunale Förderprogramm wurde der Verwendungsnachweis geprüft. Bisher wurden 28.800 € ausgezahlt. Als Schlussrate werden laut Schreiben der Regierung von Unterfranken vom 04.11.2015 noch folgende Beträge überwiesen:

Bund	28.100 €
Land	28.100 €

228.5 Abrechnung Pflegemaßnahmen am Schwanberg

Durch den Landschaftspflegeverband Kitzingen e.V. wurden Pflegemaßnahmen durchgeführt. Der 20 % Anteil der Gemeinde Rödelsee in Höhe von 292,60 € wurde überwiesen.

228.6 Chorprojekt Geistliches Zentrum

Das Chorprojekt wurde von der Gemeinde mit 500,00 € unterstützt. Bgm. Klein konnte sich im Konzert von der Qualität überzeugen; der Zuschuss der Gemeinde ist sehr gut angelegt. Sr. Dorothea Krauß (CCR) bedankte sich ausdrücklich.

- ohne Abstimmung -

229 Öffentlichmachung von nicht öffentlichen Beschlüssen

a) Dorfladen „Rödelseer Markt“

Der Dorfladen „Rödelseer Markt“ ist ab 01.01.2016 verpachtet. Die erfreuliche Nachricht brachte das „Christkind“ im nichtöffentlichen Teil. Der Pachvertrag mit Familie Wiemann/Lenczewski wird auf 10 Jahre abgeschlossen. Einige Details sind noch abzustimmen; der Gemeinderat freut sich.

b) Verbesserungsbeitrag zur Kanalsanierung; Veranlagung von Grundstücken im Ortsrandbereich

Es wird informiert, dass die Verbesserungsbeiträge für besondere Grundstücke im Ortsrandbereich bis zur tatsächlichen Bebauung gestundet werden. Die betroffenen Eigentümer werden informiert.

c) Bauhof Rödelsee; der Gemeinderat stimmt einer Ersatzbeschaffung für den Fendt GT bis zu 40.000 € zu; die zu erwartenden Reparaturkosten belaufen sich auf ca. 20.000 €

Für den Bauhof werden Angebote für die Ersatzbeschaffung eingeholt, weil die Reparaturen für den vorhandenen Geräteträger unwirtschaftlich sind.

d) Breitbandausbau Rödelsee; Trassenplanung Schwanberg

Das Auswahlverfahren ist am 30.09.2015 ausgelaufen. Am Teilnahmewettbewerb beteiligten sich die NGN Fiber Network KG und die Telekom Deutschland GmbH. Ein Angebot wurde nur von der Telekom Deutschland GmbH abgegeben.

Beim Nachverhandlungstermin am 14.10.2015 hat sich gezeigt, dass für die Breitbanderschließung des Schwanbergs eine kostengünstigere Trasse möglich ist.

Der Auftrag zum Breitbandausbau für Rödelsee, Gewerbegebiet Fröhstockheim, Aussiedlerhöfe und Schwanberg wird an die Telekom Deutschland GmbH zum Angebotspreis von 571.761,00 Euro vergeben (Eigenanteil der Gemeinde von 114.352,00 Euro). Der Fördersatz der Gemeinde Rödelsee beträgt 80 %.

Bei Einsparungen, die sich durch die Nutzung einer alternativen Trasse ergeben wird die Wirtschaftlichkeitslücke neu berechnet und die Gemeinde von den Einsparungen entsprechend profitieren. Die Zuschüsse werden dann anteilig ebenfalls sinken."

230 **Eigene Baustellen**

230.1 **Schlosspark, Sachvortrag Herr Architekt Viebahn und Herr Mühleck (Fa. Lichtraum, Würzburg)**

230.1.1 **Baustellenbericht und Bepflanzung**

Herr Viebahn, Würzburg berichtet von der Baustelle.

Anhand einer Fotodokumentation wird der aktuelle Sachverhalt erläutert.

Das Pflaster vor und um das Feuerwehrhaus ist verlegt. Die Kabelgräben im Schlosspark für Bewässerung und Strom sind gezogen.

Als weitere Idee wurde der Plan um ein Beleuchtungskonzept sowie konkrete Bepflanzung mit ausgewählten Bäumen, Stauden und einem Hochbeet ergänzt.

Für den Eingangsbereich werden mehrjährige Stauden und für den Park folgende Bäume vorgeschlagen:

- Baum 1 Hopfenbuche
- Baum 2 Kobus-Magnolie
- Baum 3 Brabanter Silber-Linde
- Baum 4 Kegel-Feldahorn
- Baum 5 Amberbaum
- Baum 6 Purpur-Erle
- Baum 7 Stadt-Ulme „Lobel (2 Stück – Eingangsbereich)

Bei der Auswahl der Bäume wurden die Bodenverhältnisse und das Klima berücksichtigt.

Auf Grund der Witterung wird die Pflanzung erst im Frühjahr 2016 möglich sein. Eine gemeinsame Aktion ist geplant.

Mit den vorgeschlagenen Bäumen besteht Einverständnis. Hierfür sind entsprechende Angebote einzuholen und zur Entscheidung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

230.1.2 **Beleuchtungskonzept**

Herr Mühleck, Fa. Lichtraum erläutert sein Beleuchtungskonzept.

Für die Beleuchtung der Mauern stellt er sich eine lineare Beleuchtung von unten vor.

Des Weiteren empfiehlt er Lichtobjekte in Zypressenform mit diffuser Lichtwirkung für die Grundbeleuchtung. Diese setzen gestalterische Akzente und schaffen Atmosphäre. Die Platzierung sollte möglichst distanziert zum Betrachter (Randzonen) sein.

Am Weg würde er kleinere Leuchten in derselben Form vorschlagen.

Zur flexiblen Nutzung sind drei Schaltkreise geplant.

An der Wand am Feuerwehrhaus werden schlichte silbergraue Wandleuchten vorgeschlagen.

Es werden unterschiedliche Meinungen vertreten und diskutiert.

Zur Aufwertung des Schlossparkes besteht mit dem Beleuchtungskonzept Einverständnis. Zur Meinungsbildung werden die vorgeschlagenen Leuchten in der nächsten Sitzung des Gemeinderates am 11.01.2016 bemustert.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

230.1.3 Information über Kosten und Angebot Berechnungsanlage

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Gesamtkosten derzeit bei ca. 90.000,00 € liegen.

Für die Gestaltung des Schlossparkes gewährt die Raiffeisenbank Kitzinger Land eG einen Zuschuss in Höhe von 2.500,00 €. Bei der Sparkassenstiftung wurde ein Zuschussantrag gestellt.

Den Auftrag für die Berechnungsanlage erhält die Fa. Pflanzen Weiglein, Wiesentheid laut Angebot vom 18.11.2015. Die geprüfte Brutto-Angebotssumme beträgt 3.999,35 €.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

230.2 Beschaffung von Spielplatzgeräten

Im Haushalt 2016 sind für die zwei Spielplätze (eine Spielanlage für Kleinkinder bis sechs Jahre und eine Spielanlage für Kinder von sechs bis 12 Jahren) insgesamt 12.000 € zzgl. MwSt. eingeplant.

Hierfür werden folgende Spielgeräte angeboten:

- „Peter Pan“ – 3.437,02 €
- „Froschkönig“ – 12.221,18 €
- „Der Wolf und die sieben Geißlein“ – 6.044,00 €
- „Drache Elliot“ – 6.101,16 €

Erfreulich ist, dass die Fröhstockheimer Vereine die Spielkombination „Peter Pan“ übernehmen; hierzu leistet die Gemeinde lediglich eine neue Sitzecke.

Es besteht mit der Anschaffung von Spielgeräten für die beiden Altersgruppen am Spielplatz „Apfelwiese, Fröhstockheim“ und „Im Grund, Rödelsee“ Einverständnis. Auf die Materialauswahl ist zu achten. Bürgermeister Klein wird beauftragt, entsprechende Aufträge zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

230.3 Kanalsanierung Rödelsee mit OT - Fremdwasserpumpwerk Jahnstraße, Nutzung Regenwasserkanal in der Mainbernheimer und in der Jahnstraße

Aufgrund von Unstimmigkeiten muss laut Ingenieurbüro Baurconsult, Würzburg alles noch einmal überprüft werden. Baubeginn ist erst in 2016; dies auch, weil die wasserrechtliche Erlaubnis immer noch nicht vorliegt und daher mit der Ausschreibung nicht begonnen werden kann.

- ohne Abstimmung -

230.4 Baugebiet "Am Mühlenschutz", Fröhstockheim

230.4.1 Aktueller Bautenstand, Erschließung, Kosten

Die aktuelle Kostenübersicht wird zur Kenntnis genommen.

Die Bauarbeiten zum Kanal, Trinkwasserleitung, Gasleitung sowie die Verlegung von Strom- und Telekomleitungen sind abgeschlossen. Die Straßenlampen sind eingebaut.

Zurzeit erfolgen die Restleistungen, so dass in der 51 KW noch die Asphalttragschicht eingebaut werden kann. Parallel zum Straßenbau erfolgen die Pflasterarbeiten zu den Gehwegen.

Im Zusammenhang mit den Asphaltarbeiten wird dem Anlieger Herrn John das Wort erteilt.

Er bittet, dass bei seinem Grundstück Nr. 6 der Wirtschaftsweg wegen der Zufahrt zur Garage nicht bis zur Hälfte des Grundstückes sondern bis zur nordöstlichen Grundstücksgrenze asphaltiert wird. Alternativ würde er die Fläche auf eigene Kosten pflastern.

Es wird zugesagt, dass der Unterbau bis zur Grundstücksgrenze und der Asphalt bis zur Mitte des Grundstückes eingebaut werden. Das restliche Teilstück ist mit einer Schottererschicht geplant.

Ein Belagwechsel von Asphalt zu Pflaster ist nicht gewünscht. Dem Anlieger wird zugesagt, dass die Straße bis zur Grundstücksgrenze asphaltiert wird. Die Mehrkosten werden ihm in Rechnung gestellt. Ihm wird hierfür eine Bedenkzeit bis morgen zugesagt. Hiermit ist der Anlieger einverstanden.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

230.4.2 Mögliche Verkabelung der Beleuchtung am Verbindungsweg

Der Verbindungsweg wurde mit Solarleuchten ausgestattet. Der Weg wird immer häufiger frequentiert. Dabei stellte sich heraus, dass die Solarleuchten im Winter nicht ausreichen. Um im Winter eine Verkehrssicherheit des Weges zu erreichen sind mit der N-ERGIE Verhandlungen über eine mögliche Verkabelung zu führen. Die Maßnahme sollte im Zuge der Baulanderschließung des Baugebietes „Am Mühlenschutz“ erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

230.4.3 Erlaubnis Wasserrecht

Die Erlaubnis des Landratsamtes Kitzingen vom 13.11.2015 für die Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Baugebiet „Am Mühlenschutz“ in den Rödelbach wird zur Kenntnis genommen.

- ohne Abstimmung -

231 Bauangelegenheiten

231.1 Rückläufe Bauanträge und Erlaubnisanträge

Genehmigt wurden:

- Tobias und Inga Albert, Rödelsee, Umbau Einfamilienhaus mit Umbau der anliegenden Scheune
- Alexander Koch, Fröhstockheim, Neubau einer Gewerbehalle
- Nicolas und Matthias Reichhard, Rödelsee, Nutzungsänderung Bäckerei zu Lagerflächen mit Büroanbau und Neubau einer freistehenden Lagerhalle

Erlaubnisse nach dem Denkmalschutzgesetz wurden erteilt für:

- Evang.-Luth. Kirche St. Bartholomäus, Rödelsee, Außensanierung

Hiervon wird Kenntnis genommen.

- ohne Abstimmung -

231.2 Bauantrag zum Umbau des Gasthauses Winzerstube Rödelsee und Nutzungsänderung der 2 Wohnungen im Obergeschoss zu 5 Fremdenzimmern, Fl.Nr. 129 u. 129/1, Wiesenbronner Str. 2 und 4, Gemarkung Rödelsee, Heß/Barthelmes GbR, Rödelsee

Gegen nachstehend aufgeführten Bauantrag bestehen keine Einwände, soweit die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen eingehalten werden.

Heß/Barthelmes GbR, Zehntgasse 6a, 97348 Rödelsee

Umbau des Gasthauses Winzerstube Rödelsee und Nutzungsänderung der 2 Wohnungen im Obergeschoss zu 5 Fremdenzimmern, Fl.Nr. 129 u. 129/1, Gemarkung Rödelsee

Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

231.3 Bauantrag zum Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Teilfläche aus Fl.Nr. 80/3, Am Mühlenschutz 13 , Gemarkung Fröhstockheim, Ralf Warm und Nadja Ruhnau-Warm, Fröhstockheim

Gegen nachstehend aufgeführten Bauantrag bestehen keine Einwände, soweit die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen eingehalten werden.

Warm, Ralf und Nadja, Am Rathaus 13, 97348 Rödelsee-Fröhstockheim

Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage, Teilfläche aus Fl.Nr. 80/3, Gemarkung Fröhstockheim

Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis. Der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Dachneigung wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

231.4 Bauantrag zum Neubau eines Büro- und Werksgebäudes, Fl.Nr. 317/7, Am Wald 33, Gemarkung Fröhstockheim, Gross Oliver, Kitzingen

Gegen nachstehend aufgeführten Bauantrag bestehen keine Einwände, soweit die gesetzlichen Bestimmungen und Auflagen eingehalten werden.

Gross, Oliver, Pfaffensteige 5, 97318 Kitzingen-Hoheim

Neubau eines Werk- und Bürogebäudes, Fl.Nr. 317/7, Gemarkung Fröhstockheim

Mit dem Vorhaben besteht Einverständnis. Der Freiflächengestaltungsplan ist nachzureichen und mit der Unteren Naturschutzbehörde abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

**231.5 Bauantrag zum Neubau eines Einfamilienhauses mit Garage, Fl.Nr. 786/16,
Am Schlossberg 32, Gemarkung Rödelsee, Christina Hinkelmann,
Kitzingen-Hohenfeld**

Der Bauantrag wird dem Bauwerber zurückgegeben mit dem Hinweis der Gebäudehöhe der Garage, die einzuhalten ist. Die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes hinsichtlich der Dachneigung wird in Aussicht gestellt. Die Nachbarunterschriften sind einzuholen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

232 Schulen

232.1 Haushalt Schulverband Mainbernheim-Rödelsee

Von der Schulverbandsversammlung wird informiert.

In Mainbernheim gehen 68 Kinder aus Rödelsee (70 aus Mainbernheim) zur Schule. Die Verwaltungsumlage beträgt pro Kind 1.560,00 €.

- ohne Abstimmung -

232.2 Haushalt Schulverband Iphofen

Von der Schulverbandsversammlung wird informiert.

In Iphofen gehen 21 Kinder aus Rödelsee zur Schule. Die Verwaltungsumlage beträgt pro Kind 2.682,00 €. Die Umlage ist aufgrund des umfangreichen Angebotes gerechtfertigt.

- ohne Abstimmung -

**233 Bauhof;
Beschaffung eines Gerätes zur Unkrautbeseitigung**

Aufgrund großer gesetzlicher Auflagen ist eine Unkrautbekämpfung mit Pestiziden im öffentlichen Bereich immer schwieriger. Um dem hohen Verantwortungsbereich der Gemeinde gerecht zu werden, besteht mit der Anschaffung eines Wave-Unkrautbeseitigungsgerätes zusammen mit der Stadt Mainbernheim im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit Einverständnis. Den Auftrag erhält die wirtschaftlichste Fa. E. Jordan, Wendelstein gemäß Angebot vom 19.11.2015. Die geprüfte Brutto-Angebotssumme beträgt 21.104,65 €; jedoch wird das Vorführgerät mit 12.000 € zzgl. MwSt. erworben. Das Gerät wurde mehrfach in Rödelsee und Mainbernheim erfolgreich getestet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

234 Verwaltungsgemeinschaft

234.1 Haushalt 2016

Von der Gemeinschaftsversammlung vom 03.12.2015 wird informiert.

Zum 31.12.2014 beträgt die Gesamteinwohnerzahl 9.034 Einwohner. Davon entfallen auf Rödelsee 1.722 Einwohner. Die Verwaltungsumlage liegt bei 137 € je Einwohner.

- ohne Abstimmung -

234.2 Ferienpassaktion 2015/2016

Auch in diesem Jahr wurde den Kindern und Jugendlichen zwischen sechs und 15 Jahren während der Sommerferien wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm angeboten.

Es wurden 122 (Vorjahr 135) Ferienpässe zum Preis von 5,00 € verkauft.

Die 122 Ferienpässe teilen sich wie folgt auf:

Stadt Iphofen	92 (Vorjahr 100)
Markt Markt Einersheim	1 (Vorjahr 7)
Gemeinde Rödelsee	15 (Vorjahr 7)
Markt Willanzheim	14 (Vorjahr 21)

Nach Abzug der Einnahmen verbleiben den Mitgliedsgemeinden je Ferienpass 26,73 € (Vorjahr 22,38 €) ungedeckte Kosten.

Auf die Gemeinde Rödelsee entfallen somit anteilig 401,02 €.

Weiterhin wird berichtet, dass die Stadt Mainbernheim an der Aufnahme bei der Freipassaktion interessiert ist. Die Gemeinde wird auch weiterhin die Ferienpassaktion unterstützen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

235 Tourismus

235.1 Anzeige im Landkreisfahrplan

Im Landkreisfahrplan wurde eine Anzeige geschaltet. Die Kosten betragen 250,00 €.

- ohne Abstimmung -

235.2 Touristikrat vom 02.12.2015

Von der Sitzung des Touristikrates am 02.12.2015 wird berichtet.

Um ein Alleinstellungsmerkmal zu erhalten ist nach § 10 der Verordnung über die Anerkennung als Kur- und Erholungsort und über die Errichtung des Bayerischen Fachausschusses für Kurorte, Erholungsorte und Heilbrunnen vom 17.09.1991 ein Antrag auf „Erholungsort“ zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0

236 Bürger fragen, der Gemeinderat antwortet

Es liegen keine Anfragen vor.

237 Sonstiges, Wünsche und Anträge

237.1 Rückblick Märkte

Die Märkte erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Im Jahr 2015 wurde ein Gewinn in Höhe von ca. 3.500 € erzielt.

- ohne Abstimmung -

237.2 Touristikrat vom 02.12.2015, Fairtrade-Gemeinde

Auch der Touristikrat unterstützt den Beschluss des Gemeinderates, Fairtrade-Gemeinde zu werden. Das private Engagement wird begrüßt. Die Aktion ist zu unterstützen.

Hierzu wird in nächster Zeit zu einer öffentlichen Veranstaltung eingeladen.

- ohne Abstimmung -

237.3 Touristikrat vom 02.12.2015, Infotafel und Präsentationsfläche

Die umgestalteten Infotafeln werden kurz vorgestellt. Um eine bessere Übersicht zu erhalten, sollte auf die Werbeflächen verzichtet werden. Außerdem ist der bisherige Standort am Parkplatz des Dorfladens nicht gut, da die Infotafel durch parkende Autos versperrt werden. Dies gilt auch für die unansehnlichen Aushänge der Vereine/Organisationen.

Ersatzweise sollte die große Tafel auf die Grünfläche vor dem Parkplatz am Dorfladen und die „Vereinstafel“ auf die Grünfläche vor dem ehem. Anwesen Uhl (jetzt Heß) gestellt werden.

Die Angelegenheit wird im Touristikrat weiterbehandelt und dem Gemeinderat zu gegebener Zeit vorgestellt und umgesetzt.

- ohne Abstimmung -

237.4 Touristikrat vom 02.12.2015, Schließzeiten der Gastronomie in den Sommerferien

Während der zweiten Augushälfte und an den Montagen gibt es Probleme für die Gäste und Besucher einen Gastronom zu finden. Dies ist unbefriedigend. Mit der örtlichen Gastronomie sollten Lösungen ausgearbeitet werden; darum kümmert sich federführend Hr. Jürgen Kramer, Rödelseer Schwan.

- ohne Abstimmung -

237.5 Touristikrat vom 02.12.2015, Informationen vom Tourismusverband

Von den verschiedenen Veranstaltungen und den Aktivitäten sowie den vielen touristischen Möglichkeiten wird anhand der Präsentation zur Gebietsversammlung im Oktober 2015 berichtet.

Erfreulich ist der Besucherzuwachs im Fränkischen Weinland.

- ohne Abstimmung -

237.6 Touristikrat vom 02.12.2015, Dorfschätze-Express 2016 - Fahrplan

Der Fahrplan für 2016 liegt vor. Er wird im Amtsblatt veröffentlicht.

Erfreulich ist, dass eine Nutzung für alle Bürgerinnen und Bürger sowie die Gäste kostenlos möglich ist. Die Kosten tragen bekanntermaßen die beteiligten 10 Gemeinden.

- ohne Abstimmung -

237.7 Rödelseer Kalender

Für 2016 ist ein Kalender mit Motiven aus Rödelsee und Fröhstockheim geplant. Hierfür wird ein Fotowettbewerb ausgelobt. Die Mittel werden im Haushalt 2016 bereitgestellt. Der Kalender soll kostenfrei in alle Haushalte verteilt werden; darüber hinaus ist eine Schutzgebühr von 5,00 €/Kalender geplant.

- ohne Abstimmung -

237.8 Staatsstraße 2420 - Versetzung der Ortstafeln

Die Anordnung des Landratsamtes Kitzingen vom 30.11.2015 wegen Versetzung der beiden Ortstafeln und Änderung der Geschwindigkeitsbeschränkungen wird zur Kenntnis genommen. Aufgrund der fehlenden beidseitigen Bebauung ist die Maßnahme sinnvoll. Andererseits wird durch die zusätzliche Beschilderung mit dem Hinweis auf Fußgänger mehr Sicherheit im Bereich der Ortseinfahrt – von Iphofen/Mainbernheim kommend - erwartet.

- ohne Abstimmung -

237.9 **Kreisstraße KT 13 Rödelsee-Kitzingen;
Spurrillen, Abbiegespur, Schutzplanken**

Mit Schreiben vom 24.11.2015 informiert das Landratsamt Kitzingen, dass entlang der Kreisstraße KT 13 bei Fröhstockheim beidseitig aus Gründen der Verkehrssicherheit Schutzplanken errichtet werden.

Die Kreisstraße KT 13 enthält teilweise Spurrillen. Ausbesserungsarbeiten durch den Landkreis Kitzingen sind derzeit nicht geplant; die Straße steht aber unter Beobachtung.

Nach wie vor wird die Mitfinanzierung einer Linksabbiegerspur in das Gewerbegebiet „Am Wald“ vom Landkreis abgelehnt.

Hiervon wird Kenntnis genommen.

- ohne Abstimmung -

238 **Termine**

16.12.2015 - Nächste Sitzung Lenkungsgruppe ILEK

08.01.2016 - Festliche Neujahrssitzung

10.01.2016 - Neujahrempfang, 18 Uhr, Löwenhof

11.01.2016 - Gemeinderatssitzung

20.01.2016 - Abschlussveranstaltung ILEK

28.02.2016 - Benefizkonzert Rödelsee hilft 2015 (Terminverschiebung wegen Faschings-sonntag)

19.02.2016 - 20 Uhr, Fränkisches Kabarett Mc Neills & Winkler, Schule Iphofen

- ohne Abstimmung -

Die Niederschrift ist noch nicht vom Gemeinderat genehmigt.